
PRESEMITTEILUNG
Bezirksbürgermeister Helmut Kleebank informiert

Berlin, den 22.06.2012

Senat bestätigt: Spandau bald raus aus der Haushaltssperre

Bezirksbürgermeister Kleebank hat in den Verhandlungen mit der Senatsverwaltung für Finanzen erreicht, dass mit dem Inkrafttreten des Berliner Haushaltsgesetzes 2012/2013 (voraussichtlich Ende Juni/Anfang Juli) die weiterhin drohende vorläufige Haushaltswirtschaft für Spandau vermieden wird. Kleebank: „Damit kann der Haushalt in Kraft treten und steht allen Geschäftsbereichen zur Verfügung.“

Spandau hatte trotz großer Schwierigkeiten Mitte März einen Haushalt verabschiedet und auf diese Weise einen von der Finanzverwaltung diktierten Nothaushalt vermieden. Allerdings mussten zuletzt noch Verfügungsbeschränkungen in Höhe von 1,2 Millionen Euro angebracht werden.

Kleebank dazu: „Die Finanzverwaltung hat nun unsere Vorschläge akzeptiert. Von der Gesamtsumme werden 560.000 Euro durch verwaltungsinterne Einsparungen erbracht. Davon merken die Bürgerinnen und Bürger nichts. Weitere 240.000 Euro sollen beim Personal erwirtschaftet werden.“

Der restliche Betrag setzt sich zusammen aus 50.000 Euro weniger beim Medienetat der Stadtbücherei (Deren Ansatz ist dann allerdings immer noch um 57% höher als in 2011!), 200.000 Euro bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen und 150.000 Euro bei der Grünpflege (Hier bleibt immer noch eine Steigerung von fast 100.000 gegenüber 2011 bestehen!)

„Erfreulich ist vor allem, dass mit dem Haushalt nun auch wieder die freiwilligen Leistungen erbracht werden können“, so Kleebank weiter, „z. B. können die Bücher für die Stadtbücherei gekauft und die Sondermittel der BVV vergeben werden. Das Geld für die Schulstation Amalie steht bereit und die 100.000 Euro für das islamische Grabfeld können tatsächlich genutzt werden. Ohne den Haushalt wäre das alles hinfällig.“

Kontakt: Bezirksamt Spandau von Berlin
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Frau Bettina Naujoks
Carl-Schurz-Str. 2/6, 13597 Berlin
Postanschrift: 13578 Berlin

Tel. (030) 90279 – 7534
Fax (030) 90279 – 2700
presse@ba-spandau.berlin.de
www.spandau.de